

## 99 Celebrating Johann Strauss

### Die Ausstellung

4. Dezember 2024 bis 23. Juni 2025

**THEATER  
MUSEUM**

Im Palais Lobkowitz  
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien  
presse@theatermuseum.at  
www.theatermuseum.at



### Zur Ausstellung

**Anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Strauss Sohn (1825–1899) widmet das Theatermuseum in Kooperation mit der Wienbibliothek im Rathaus seine große Jahresausstellung dem bewegten Leben und Werk des weltberühmten Komponisten.**

Erstmals werden Exponate aus dem schriftlichen Nachlass, darunter die Originalpartitur zur Operette *Die Fledermaus*, in Verbindung mit originalen Objekten zu Aufführungen seiner Bühnenwerke gezeigt, wodurch eine reizvolle Kombination aus dem musikalischen Schaffen des Künstlers und der Umsetzung auf der Bühne geschaffen wird. Darüber hinaus werden theaterhistorische und politische Zusammenhänge veranschaulicht.

Johann Strauss war ein Superstar seiner Zeit. Im Bereich der Tanzmusik schaffte er eine Weiterentwicklung hin zur anspruchsvollen Konzertmusik. Als Dirigent und Vorgeiger „Schani Strauss“ riss er sein Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Ausgedehnte Tournées führten ihn von Europa bis nach Russland und in die USA. Darüber hinaus war er geschäftstüchtig und ein Organisationstalent, das auch seine Brüder Josef und Eduard geschickt für das Family-Business einsetzte, während seine Ehefrauen im Hintergrund die Termine und Finanzen überwachten. Er engagierte Künstler\*innen wie die Sängerin und erste Direktorin des Theaters an der Wien, Marie Geistinger, sowie den Bühnenstar Alexander Girardi, die Garanten für den Erfolg seiner Operetten waren.

# ” Celebrating Johann Strauss

## Die Ausstellung

4. Dezember 2024 bis 23. Juni 2025



Im Palais Lobkowitz  
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien  
presse@theatermuseum.at  
www.theatermuseum.at

Die Ausstellung beleuchtet den äußerst strapaziösen Lebenswandel von Johann Strauss, seine Beziehungen zu den Eltern und Brüdern, der sogenannten „Firma“, zu seinen drei Ehefrauen und seine Liebesabenteuer in Russland. Außerdem fokussiert die Schau neben seiner Tanz- und Marschmusik auf seinen „Walzer für die Welt“ *An der schönen blauen Donau* und seine Bühnenerwerke, speziell auf *Die Fledermaus*.

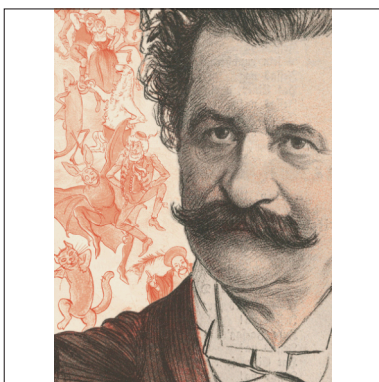
Der Komponist schuf über 500 Werke der Tanz- und Konzertmusik sowie 16 Bühnenerwerke, denen man bis heute nicht nur im Konzertsaal, sondern auch im Alltag begegnet – vom Neujahrskonzert im Goldenen Musikvereinssaal über Film und Werbung bis zur Willkommensmusik bei der Landung in Wien. Das Phänomen Johann Strauss ist bis heute aktuell.

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Theatermuseums mit der Wienbibliothek im Rathaus.

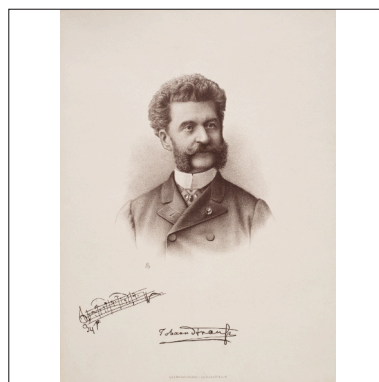
## Pressefotos

Die Bilder sind für die Berichterstattung über die Ausstellung frei.

Sie stehen zum Download zur Verfügung unter: [www.theatermuseum.at/presse](http://www.theatermuseum.at/presse)



Plakatsujet der Ausstellung  
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



Johann Strauss (Sohn)  
mit faksimiliertem Namenszug und  
Notenautograf  
Anonym, o.D.  
Druck: Jos. Eberle & Co., Wien  
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum

## 🎭 Celebrating Johann Strauss

### Die Ausstellung

4. Dezember 2024 bis 23. Juni 2025



Im Palais Lobkowitz  
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien  
presse@theatermuseum.at  
T +43 1 525 24 4019

### Öffnungszeiten

Täglich außer Dienstag, 10 bis 18 Uhr

### Eintrittspreise

[www.theatermuseum.at/de/besucherinfo](http://www.theatermuseum.at/de/besucherinfo)

### Social Media

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und über unseren Newsletter. So bleiben Sie über unsere Ausstellungen und Veranstaltungen bestens informiert.

[Facebook.com/Theatermuseum](https://www.facebook.com/Theatermuseum)

[@theatermuseumvienna](https://www.instagram.com/theatermuseumvienna)

[Theatermuseum.at/newsletter](https://www.theatermuseum.at/newsletter)

[#CelebratingStrauss](https://twitter.com/CelebratingStrauss)

### Journalist\*innen-Akkreditierung

Im Rahmen der Berichterstattung über einen Standort des KHM-Museumsverbands, einer aktuellen Ausstellung oder einer Veranstaltung stellen wir Ihnen gerne eine Eintrittskarte und Unterlagen zur Verfügung. Wir bitten dazu um vorherige Anmeldung (mindestens zwei Werktage vorab) unter [presse@theatermuseum.at](mailto:presse@theatermuseum.at).

Wir bitten Sie, neben Ihrem Medium das Datum Ihres Besuchs zu nennen und Ihren gültigen Presseausweis als Scan beizufügen. Vielen Dank!

### Kontakt

Kommunikation

Nina Auinger-Sutterlüty, MAS (Leitung Kommunikation)

Tanja Stigler

T + 43 1 525 24 -4021, -4019

[presse@theatermuseum.at](mailto:presse@theatermuseum.at)